

Einsatz in der Schule

Die Jugendfeuerwehr übt an der Grundschule in Birkmannsweiler

Winnenden.

Die Jugendfeuerwehr Winnenden versucht derzeit verstärkt, Nachwuchs in den mitgliederschwachen Teilorten Birkmannsweiler und Breuningsweiler zu gewinnen. Bereits im vergangenen Herbst gab es eine Schauübung an der Grundschule in Breuningsweiler. Jetzt haben 48 Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus Winnenden, Berglen und Schwaikheim gemeinsam in der Grundschule Birkmannsweiler geübt.

Das Übungsszenario sah so aus: Aus einem Klassenzimmer im ersten Obergeschoss drang Rauch, der mit einer Nebelmaschine erzeugt wurde. Mit zehn Fahrzeugen rückten die drei Jugendfeuerwehren an. Schnell bauten sie einen Löschangriff auf und der Angriffstrupp ging zur Menschenrettung ins Gebäude vor. In der Schule befanden sich einige Grundschüler, die die Rolle der Verletzten übernahmen. Sie wurden durch die Jugendfeuerwehr gerettet und auf Tragen aus dem Gebäude getragen. Ein weiterer Trupp kümmerte sich um die Betreuung der Verletzten. Vor dem Eingang wurde ein Lüfter in Stellung gebracht, um den Rauch aus dem Gebäude zu blasen.

Als zweites Übungsszenario war auf den Parkplätzen vor der Schule eine Person unter einer Gitterbox eingeklemmt. Mit technischem Gerät aus dem Rüstwagen und dem Staffelloschfahrzeug hoben die jungen Retter die Gitterbox mit zwei Hydraulikstempeln an und befreiten die Eingeklemmten: zwei Übungspuppen.



Wasser marsch: Die Jugendfeuerwehr bei der Arbeit.

Bild: Privat

Info

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft bei der Jugendfeuerwehr hat, kann sich an den Jugendwart wenden: in Winnenden an Daniel Bahner ☎ 01 78/5 23 55 53; in Berglen an Andreas Oberer, ☎ 01 77/6 64 90 05; in Schwaikheim an Jan Mutschler, ☎ 01 76/70 57 58 65.